

Antrag der 187. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Ausbau und Förderung der Ferienbetreuung für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung

Die Ferienzeit stellt für viele Familien eine Herausforderung dar, insbesondere für berufstätige Eltern. Die Bereitstellung von umfassender und inklusiver Betreuung ist nicht nur eine soziale Notwendigkeit, sondern auch ein Ausdruck unseres Engagements für Gleichheit und soziale Gerechtigkeit. Kinder mit Beeinträchtigungen stehen oft vor größeren Hürden, die ihre Teilhabe an qualitativer Ferienbetreuung erschweren. In einer Gesellschaft, die auf Inklusion und Chancengleichheit wert legt, müssen wir sicherstellen, dass alle Kinder, unabhängig von ihren physischen oder psychischen Voraussetzungen, gleichen Zugang zu fördernden und unterstützenden Betreuungsangeboten erhalten.

Die 187. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter:innen und Angestellte in Tirol fordert daher die Landesregierung auf:

- a) **Spezifische Förderungen** für Betriebe und Organisationen, die Ferienbetreuung und Ferienlager für Kinder sowohl mit als auch ohne Beeinträchtigung anbieten. Diese Förderungen sollen dazu beitragen, inklusive Programme zu entwickeln und umzusetzen.
- b) **Rechtliche Verankerung** der ganzjährigen Betreuungspflicht für Kinder mit Beeinträchtigung, um deren kontinuierliche Förderung und soziale Inklusion zu gewährleisten.
- c) **Ausweitung der Kapazitäten** der bestehenden Betreuungsangebote, um die Bedürfnisse aller Familien abzudecken und den Eltern eine verlässliche Unterstützung zu bieten.

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine Gesellschaft zu fördern, die alle Kinder unabhängig von ihren individuellen Bedürfnissen unterstützt und ihnen ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten. Es stärkt nicht nur die Familien, sondern die gesamte soziale Struktur unserer Gemeinschaft.